

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 9 (1919)
Heft: 27

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KIRCH- BACH.

DER SCHWARZE BÄR

ZU BEZIEHEN DURCH DIE POST ODER DURCH DEN
VERLAG RICHARD FALK, BERLIN W. 66, LEIPZIGERSTR. 115/116

SCHRIFTFÜHRUNG: ALFRED ROSENTHAL NEUBABELBERG

JÄHRLICH 24 NUMMERN ♦ ♦ ♦ BEZUGSPREIS VIERTELJÄHRLICH 4 MARK



Im 8 Uhr-Abendblatt las man vor kurzem einen Artikel, der die Behauptung aufstellte, daß der deutsche Film eine Konkurrenz mit dem Auslande nicht aushalte. Der tiefere Sinn dieses Artikels war jedem Eingeweihten klar, der den Verfasser und seine Stellung in der Industrie kannte. Einer der bedeutendsten Importeure machte für die Bilder, die er demnächst einführen will, eine geschickte Reklame.

Es ist bedauerlich, daß die Berliner Zeitung, die in Filmkreisen viel gelesen wird, durch ihren zuständigen Mitarbeiter nicht sofort dazu Stellung nehmen ließ, denn die deutsche Film-Industrie hat mancherlei geschaffen, das nicht nur die Konkurrenz mit dem Auslande aushält, sondern in der kinematographischen Welt-Literatur unbedingt mit an erster Stelle genannt werden muß.

Von den Werken der Deutschen Bioscop zum Beispiel ist hierzu der Student von Prag und der Golem zu rechnen, zwei Meisterwerke, die den Weltruf Guido Seebers begründeten.

An diese Tatsache wird man vor allem wieder durch eine Anzeige in den Fach-Zeitungen erinnert, die ein neues Werk unter dem Titel